

Disco-Union gegründet

Idee lag schon seit Wende in der Schublade

Beeskow. In diesem Sommer haben sich vier Beeskower Diskotheker endlich geeinigt und die Beeskower Disco-Union gegründet. Die Idee zur Discovereinigung lag schon seit der Wende in der Schublade, gab es doch zu DDR-Zeiten auch Kreis- und Bezirks-AGs für Discjockeys. Bereits seit 1989 wurde durch die Beeskower Disco-Sommerversammlungen versucht, die Idee aufzugreifen.

Als ihre Aufgabe sehen es die Diskotheker, eine Interessenvertretung für DJs zu werden, Informationen aus der Branche anzubringen und auszutauschen, Veranstaltungen durchzuführen, Discos unter DJs und Veranstaltern zu vermitteln und zu koordi-

nieren. Angestrebt wird auch eine enge Zusammenarbeit mit kommunalen Verwaltungen, Gaststätten, Veranstaltern oder auch Tourismusvereinen und mit dem Berufsverband Disc-Jockey e.V. mit Sitz in Essen. Außerdem sind monatliche Zusammenkünfte geplant, zu denen Interessenten wie Diskotheker und Veranstalter herzlich eingeladen sind.

Kontakt kann zur Disco-Union über Matthias Reschke, Telefon 03366/21450, Gerd Fedec, Telefon 03366/20938, Karl-Heinz Kowalzik, Telefon 0161 1328 355, oder per Brief an die Beeskower Disco-Union, Postfach 01, 15841 Beeskow aufgenommen werden. MATTHIAS RESCHKE